

Dritter Gesamtsieg am Tegernsee

Rallye: Münch und Schwerdt gewinnen erneut – Teams der Scuderia Neuburg auch in der Ostalb aktiv

Untergröningen/Tegernsee (DK) Für die Scuderia Neuburg geht es in die zweite Saisonhälfte: Die Rallyeteams waren in der baden-württembergischen Ostalb und am Tegernsee unterwegs.

Mit dem 9. Untergröninger Rallyesprint begann für die Teams der Scuderia Neuburg die diesjährige zweite Saisonhälfte. 45 Rallyeteams aus Bayern und Baden-Württemberg starteten bei diesem Lauf zur Baden-Württembergischen Rallyemeisterschaft in der Ostalb, um eine äußerst herausfordernde fünf Kilometer lange Asphaltwertungsprüfung dreimal zu absolvieren.

Für Diego Pasquazzo und Verena Jahnke geht es in ihrer ersten Rallyesaison primär darum, Erfahrung zu sammeln. Das Köschinger Duo kam auf seinem Fiat Coupé mit der sehr schwierigen Wertungsprüfung (WP) gut zurecht und belegte nach einer risikolosen Fahrt den zehnten Platz unter 13 gestarteten Teams in der Gruppe G und den 34. Gesamtplatz.

Robert Schilcher und Stephan Schwerdt kamen mit ihrem Audi TTS Quattro trotz zehnwöchiger Pause von Anfang an sehr gut zurecht und mischten vom ersten Durchgang an munter in der Spitzengruppe mit. Ein plötzlich auftretender Regen im dritten Durchgang wirbelte das Gesamtklassement noch einmal mächtig durcheinander. Da bei nationalen Veranstaltungen die Reifen nach der technischen Abnahme nicht mehr gewechselt werden dürfen, musste das gesamte Feld mit Semi-Slicks



Rallye mit sehenswerter Kulisse: Die Scuderia Neuburg trat mit zwei Teams beim Wettbewerb „Rund um den Tegernsee“ an. Das Bild zeigt das Team Knorr/Krantz bei der Zielankunft. Foto: S. Schwerdt/Scuderia Neuburg

auf der nassen WP fahren. Schilcher und Schwerdt zeigten unter diesen schwierigen Bedingungen ihre Klasse und verfehlten die Gesamtbestzeit nur um 0,2 Sekunden. Diese Topzeit brachte das Scuderia-Duo auf den tollen zweiten Platz im Gesamtklassement und den sehr guten zweiten Platz in der 29 Teams starken Gruppe F.

Bei der 16. Oldtimerausfahrt „Rund um den Tegernsee“ tra-

ten für die Scuderia Neuburg neben Schorsch Münch und Stephan Schwerdt nach längerer Pause auch Harald Knorr und Udo Krantz mit ihrem Audi Rallye-Quattro an. 116 Teams starteten bei schönstem Wetter in Bad Wiessee auf der 155 Kilometer langen Gesamtstrecke mit sechs WPen durch das Alpenvorland. Bei den Gelegenheitsstartern Knorr und Krantz machte sich die mangelnde

Routine bemerkbar und sie beendeten die Veranstaltung auf dem 75. Gesamtrang und dem 19. Platz von 30 gestarteten Teams in ihrer Klasse.

Schorsch Münch und Stephan Schwerdt – diesmal auf einen Jaguar XK 150 Cabrio unterwegs – setzten sich gleich mit zwei Bestzeiten auf den ersten beiden Prüfungen an die Spitze des gesamten Feldes. Diese Führung gab das Scuderia-Duo

bis zum Ziel in Bad Tölz nicht mehr aus der Hand und konnten sich neben dem ungeführten Klassensieg in der 17 Konkurrenten starken Sektion auch über den souveränen Gesamtsieg – den dritten in Folge – bei dieser Veranstaltung freuen.

Wissenswertes über die Scuderia Neuburg gibt es unter www.scuderia-neuburg.de im Internet.